

Droschkenplatz



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Camille Pissarro war einer der produktivsten Vertreter des Impressionismus. Während er im Haus seiner Familie in Montmorency nahe Paris lebte (ab 1859), malte er sowohl die friedlichen Landstriche außerhalb, als auch die bevölkerten Promenaden und Plätze der französischen Hauptstadt. Kutschen, wie er sie auf seiner aquarellierten Kreidezeichnung »Droschkenplatz« festhielt, malte er besonders auch in den 1890er Jahren. Kutschen, Pferde und Menschen drängen sich auf engstem Raum und erinnern wenig an die weiten, bunt flirrenden Landschaften des Impressionismus. Eines dieser Gemälde ist z.B. die Arbeit »Avenue de l'Opera« von 1898, die sich heute im Musée des Beaux-Arts in Reims befindet. Die Stuttgarter Zeichnung könnte durchaus eine Vorstudie für dieses oder ähnliche Gemälde gewesen sein. Dass Pissarro die Kohlezeichnung jedoch sorgfältig mit Aquarellfarben kolorierte, spricht zumindest für seine Wertschätzung des Blattes und für die Erhebung zu eigenständigen Kunstwerk.

Titel	Droschkenplatz
Inventarnummer	C 1959/904
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Camille Pissarro</u> (Künstler / Künstlerin): * 10. Juli 1830 Charlotte Amalie (Virgin Islands) – † 12. Nov. 1903 Paris
Datierung	um 1895
Technik	Kreide, Aquarell
Material	Papier
Maße	Höhe: 12,80cm(Blatt) / Breite: 17,40cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Tausch 1959

Literatur

Ulrike Gauss: Die Zeichnungen und Aquarelle des 19. Jahrhunderts in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1976, p. 154 , Nr. 1132

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)